



Corona-Prävention

Rehakliniken stoppen Patientenaufnahme

Information für neu anreisende Patienten und Besucher

München, 17. März 2020

Um Patienten, Angehörige und Mitarbeiter vor einer Infektion mit dem Coronavirus zu schützen, schränken die Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd die Aufnahme von Patienten ein.

- Rehabilitanden werden ab sofort nicht mehr aufgenommen, weder stationär noch ganztägig ambulant. Eine Ausnahme bilden Patienten, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt in die Reha kommen (Anschlussheilbehandlung, AHB). Sie werden aufgenommen, unter anderem um die Krankenhäuser zu entlasten. Bei allen neu aufgenommenen Patienten misst die Rehaklinik Fieber.
- Bei Corona-Risikopatienten überprüft die Rehaklinik, ob die Reha abgebrochen werden sollte.
- Für alle Patienten gilt ein Besuchsverbot.

Die Maßnahmen betreffen die Fachklinik Gaißach, das Rehafachzentrum Bad Füssing-Passau, die Orthopädische Klinik Tegernsee und die Klinik Bad Reichenhall.

Wichtige Information für Patienten:

Haben Sie bereits einen Anreiseternin bekommen? Dann wird sich die Klinik rechtzeitig vorher mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihnen mitteilen, ob eine Anreise schon wieder möglich ist oder den Anreiseternin absagen. Da momentan nicht absehbar ist, wann sich die Situation entspannt, können wir Ihnen im Falle einer Absage noch keinen neuen Anreiseternin nennen. Wir bitten um Ihre Geduld und um Ihr Verständnis.

Unternehmenskommunikation

Stellv. Pressesprecher
Felix Magin

Telefon 089 67 81-3312
Mobil 0173 14 98 39 1
E-Mail: pressestelle@drv-
bayernsued.de